

Umwelt, Soziales und Governance – Zusammenfassung

Nachricht von unserem Chairman und CEO

In den 40 Jahren, seit ich Dell von meinem Zimmer im Studentenwohnheim der University of Texas aus gegründet habe, hat sich viel verändert. Gleich geblieben ist jedoch unser Bestreben, Technologien zu entwickeln, die den menschlichen Fortschritt voranbringen. Tatsächlich ist unsere Mission kraftvoller und wichtiger denn je.

Vom PC über das Internet bis hin zur Cloud – wir haben Kunden stets unterstützt, das Potenzial ihrer Daten auszuschöpfen, um unglaubliche Ergebnisse zu erzielen. Generative KI gibt uns das Gefühl, als wären die letzten Jahrzehnte nur die Vorbereitung auf etwas Großes gewesen. KI wird unsere Lebens- und Arbeitsweise revolutionieren. Sie wird bisher beispiellose Fortschritte in jedem Bereich des menschlichen Schaffens voranbringen. Vom Bildungswesen über das Gesundheitswesen bis hin zur Physik – KI wird dazu beitragen, radikale Fortschritte und eine enorme Produktivität zu ermöglichen.

Wir müssen gemeinsam sicherstellen, dass wir das Potenzial der KI vollständig ausschöpfen, indem wir eine verantwortungsvolle Nutzung fördern und dafür sorgen, dass ihre Umsetzung so vorteilhaft wie nur möglich für die Menschen und unseren Planeten ist. Das sich wandelnde regulatorische Umfeld beschäftigt Kunden, Partner, Lieferanten und Investoren gleichermaßen.

Nachhaltigkeits- und ESG-Initiativen werden jetzt weithin als unternehmerische Grundvoraussetzung betrachtet, die sich auf alle Bereiche von Lieferantenentscheidungen bis hin zur Geschäftsstrategie auswirken. Wir bei Dell erreichen unsere Ziele und unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Ziele zu erreichen.

Im folgenden Bericht erfahren Sie mehr über unsere Eigenverantwortung und Fortschritte in unserem Bestreben, die Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt positiv zu beeinflussen. Dell Technologies hat sich Innovationen und Fortschritt verschrieben, was spannende Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Partnern und Teammitgliedern eröffnet. Gemeinsam können wir unsere größten Ziele auf verantwortungsvolle Weise erreichen.

Wir stehen Ihnen stets zur Seite und danken Ihnen für Ihre Partnerschaft.



Michael Dell
Chairman und CEO
Dell Technologies

“
Wir müssen gemeinsam sicherstellen, dass wir das Potenzial der KI vollständig ausschöpfen, indem wir eine verantwortungsvolle Nutzung fördern und dafür sorgen, dass ihre Umsetzung so vorteilhaft wie nur möglich für die Menschen und unseren Planeten ist.
”



Nachricht von unserer VP, Corporate Sustainability and ESG

Wir unterstützen unsere Kunden und Partner aktiv dabei, ihre Ziele zu erreichen und gleichzeitig nachhaltige Auswirkungen für Unternehmen, die Menschen und den Planeten zu erzielen.

Unser Ansatz basiert darauf, Nachhaltigkeit sowie Umwelt, Soziales und Governance (ESG) in unsere Wertschöpfungskette und unseren Technologiestack einzubetten. Wir beziehen unsere Lieferkette mit ein, um die Reduzierung von Emissionen voranzubringen, nutzen innovative Materialien und Rücknahmeprogramme, um die Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen, und arbeiten mit gemeinnützigen Organisationen zusammen, damit die Vorteile von Technologie für alle zugänglich sind.

Unser ESG-Bericht für FY24 ist ein Mittel, um unsere Eigenverantwortung in Bezug auf unsere ehrgeizigen Ziele für 2030 und darüber hinaus sicherzustellen. Wir investieren kontinuierlich in Initiativen, bei denen wir unsere Technologie, Reichweite und talentierte Belegschaft einsetzen, um komplexe Herausforderungen wie den Klimawandel, die Beschleunigung der Kreislaufwirtschaft, die Schaffung integrativer Arbeitsplätze und die Überwindung der digitalen Spaltung zu bewältigen.

Hier sind einige unserer Highlights aus FY24:

- **96,4 % der Verpackungen** in unserem gesamten Produktpotfolio enthalten recycelte oder erneuerbare Materialien, damit haben wir unser Verpackungsziel fast erreicht.
- Unsere Teammitglieder haben **949.000 Stunden Freiwilligenarbeit** geleistet – von Gemeindeprojekten wie Säuberungsaktionen in Parks bis hin zu kompetenzbasierten Arbeiten über das Pro Bono-Programm.
- **Mehr als 396 Millionen Menschen haben seit FY20 von unseren Programmen für digitale Inklusion**, Partnerschaften und Innovationen profitiert. Diese Initiativen bieten Zugang zu Technologie, Konnektivität, digitale Kompetenzen und Unterstützung für unzureichend ausgestattete Gemeinden auf der ganzen Welt.
- Wir wurden 2023 mit der **EcoVadis-Platinmedaille für eine Platzierung unter den besten 1 % der bewerteten Unternehmen** in den vier Hauptbereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung ausgezeichnet.
- Wir haben mehr Produkte mit recycelten, erneuerbaren und CO₂-armen Materialien eingeführt. **In FY24 haben wir über 43 Millionen kg (95 Millionen lb) an umweltschonenden Materialien** in unseren Produkten verwendet und waren das erste Unternehmen der Branche, das Displays mit 50 % zertifiziertem recyceltem Stahl ausgeliefert hat.

All diese Highlights werden durch unsere fortgesetzten Partnerschaften und die kontinuierliche Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Unternehmens ermöglicht. Auch während wir die Chancen sowie die ökologischen und sozialen Auswirkungen im Zusammenhang mit KI erkunden, werden wir weiter mit unseren Kunden, Partnern und Gemeinden zusammenarbeiten und diese unterstützen.

Jetzt steht die nächste Phase in Bezug darauf an, wie wir Technologie nutzen, um bedeutungsvolle Auswirkungen zu erzielen, Vertrauen aufzubauen sowie eine nachhaltigere und inklusivere Welt für alle zu schaffen. Diese Phase wird sich von allen bisherigen unterscheiden und wir freuen uns sehr darauf, diese gemeinsam anzugehen.



Cassandra Garber
Vice President, Corporate Sustainability and ESG



Unsere ESG-Ziele

UMWELT

Förderung von Nachhaltigkeit

MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Bis 2050 werden wir in Scope 1, 2 und 3 keine THG-Emissionen (Treibhausgas) mehr verursachen („Netto-Null-Ziel“).

Wichtige Faktoren Bis 2030 werden wir unsere THG-Emissionen in Scope 1 und 2 um 50 % reduzieren.

Bis 2030 werden wir 75 % des elektrischen Stroms für alle Einrichtungen von Dell Technologies aus erneuerbaren Quellen beschaffen. Bis 2040 sollen es 100 % sein.

Bis 2030 werden wir die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus gekauften Waren und Services um 45 % reduzieren.

Bis 2030 werden wir die absoluten Scope-3-THG-Emissionen im Zusammenhang mit der Verwendung verkaufter Produkte um 30 % reduzieren.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Bis 2030 soll für jede Tonne unserer Produkte, die Kunden kaufen, eine Tonne wiederverwendet oder recycelt werden.

Bis 2030 werden wir 100 % unserer Verpackungen aus recycelten Materialien oder nachwachsenden Rohstoffen herstellen oder wiederverwendete Verpackungen einsetzen.

Bis 2030 werden unsere Produkte zu mehr als 50 % aus recycelten Materialien, nachwachsenden Rohstoffen oder CO₂-armen Materialien hergestellt sein.

Förderung von Nachhaltigkeit	
MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	
Wichtige Faktoren	Bis 2030 werden wir unsere THG-Emissionen in Scope 1 und 2 um 50 % reduzieren.
	Bis 2030 werden wir 75 % des elektrischen Stroms für alle Einrichtungen von Dell Technologies aus erneuerbaren Quellen beschaffen. Bis 2040 sollen es 100 % sein.
	Bis 2030 werden wir die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus gekauften Waren und Services um 45 % reduzieren.
	Bis 2030 werden wir die absoluten Scope-3-THG-Emissionen im Zusammenhang mit der Verwendung verkaufter Produkte um 30 % reduzieren.
KREISLAUFWIRTSCHAFT	
	Bis 2030 soll für jede Tonne unserer Produkte, die Kunden kaufen, eine Tonne wiederverwendet oder recycelt werden.
	Bis 2030 werden wir 100 % unserer Verpackungen aus recycelten Materialien oder nachwachsenden Rohstoffen herstellen oder wiederverwendete Verpackungen einsetzen.
	Bis 2030 werden unsere Produkte zu mehr als 50 % aus recycelten Materialien, nachwachsenden Rohstoffen oder CO ₂ -armen Materialien hergestellt sein.

Wir haben in unserem ESG-Plan ehrgeizige Ziele für das kommende Jahrzehnt und darüber hinaus festgelegt. Wir sind der Ansicht, dass es von enormer Bedeutung ist, wie wir unsere Fortschritte nachverfolgen. Wir organisieren unsere Ziele über vier Säulen hinweg: Nachhaltigkeit fördern, Inklusion leben, Lebensweisen transformieren und Vertrauen wahren. Mithilfe unserer Säulen können wir ESG-Initiativen organisieren und den Fortschritt unserer Ziele nachverfolgen.

SOZIALES

Transformation der Lebensweise

DIGITALE INKLUSION

Bis 2030 werden wir 1 Milliarde Menschenleben durch digitale Inklusion verbessern.

Wichtige Faktoren

Bis 2030 werden jedes Jahr 50 % der direkt erreichten Personen Menschen sein, die sich als Mädchen, Frauen oder Mitglieder einer unterrepräsentierten Gruppe identifizieren.

Bis 2030 werden wir jedes Jahr MitarbeiterInnen in unserer Lieferkette bei der Entwicklung zukunftsfähiger Kompetenzen unterstützen.

Bis 2030 werden sich 75 % unserer Teammitglieder durch Spenden oder ehrenamtliche Tätigkeiten in ihren Gemeinden engagieren.

Wichtige Faktoren

Bis 2030 werden wir 1.000 gemeinnützige Partner mit unserem Fachwissen und unserer Technologie bei ihrer digitalen Transformation unterstützen.

Förderung von Inklusion

INKLUSION IN DER BELEGSCHAFT

Bis 2030 werden 50 % unserer weltweiten Belegschaft und 40 % unserer weltweiten TeamleiterInnen Personen sein, die sich als Frauen identifizieren.

Bis 2030 werden 25 % unserer MitarbeiterInnen in den USA und 15 % der US-amerikanischen TeamleiterInnen Personen sein, die sich als schwarz/afroamerikanisch oder hispanisch/lateinamerikanisch identifizieren.

GOVERNANCE

Wahrung des Vertrauens

VERTRAUEN

Bis 2030 werden unsere Kunden und Partner Dell Technologies als ihren vertrauenswürdigsten Technologiepartner bewerten.

Wichtige Faktoren Bis 2024 wird Dell die erste validierte Zero-Trust-Lösung bereitstellen, die von US-Behörden akkreditiert und gezielt für Unternehmen des öffentlichen und privaten Sektors weltweit erhältlich sein wird.

Bis 2025 werden wir für 100 % der verkauften, von Dell entwickelten und unter der Marke Dell vertriebenen Produkte eine „Softwarestückliste“ (Software Bill of Materials, SBOM) veröffentlichen, die Transparenz im Hinblick auf Drittanbieter und Open-Source-Komponenten schafft.

Bis 2030 werden alle neuen Produkte und Angebote von Dell, bei denen Authentifizierung zum Einsatz kommt, einen kennwortlosen Authentifizierungsmechanismus bieten.

Bis 2030 werden wir jedes Jahr dafür sorgen, dass unsere Kunden einfacher und schneller die Wahl und Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten haben.



Maßnahmen zum Klimaschutz

Maßnahmen gegen den Klimawandel

Als führender Technologieanbieter mit weltweiter Geschäftstätigkeit, Lieferkette und Kundenbasis sind wir bestrebt, die Auswirkungen unseres Unternehmens auf die Umwelt zu verstehen. Wir ergreifen Maßnahmen, um den Klimawandel abzumildern. Wir stellen unseren Kunden innovative Produkte und Lösungen bereit, die ihnen helfen, ihre Emissionen zu reduzieren, ihre Reduzierungsziele zu erreichen und einen effizienteren Betrieb sicherzustellen.

Unser Ansatz für den Klimaschutz

Die negativen Auswirkungen des Klimawandels abzumildern, ist eine klare und eindeutige Notwendigkeit, die unerlässlich ist, um die wichtigsten Punkte des Übereinkommens von Paris zu realisieren. Wir sind bestrebt, wissenschaftliche Richtlinien und Standards wie die der Science Based Targets initiative (SBTi) zu befolgen, um Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG) festzulegen und unser Netto-Null-Ziel zu erreichen. In FY23 haben wir unsere Ziele verstärkt und unsere Ambitionen erweitert, indem wir für Scope 3, Kategorie 1 und 11, von auf der Intensität basierenden Zielen auf absolute Ziele umgestiegen sind. Damit sind wir von einer Messung der relativen Reduzierung zu einer Messung der absoluten Reduzierung übergegangen.*

In diesen Abschnitt stellen wir unsere Initiativen in FY24 vor:

Unsere Emissionen: Wir haben unsere Treibhausgasemissionen (THG) erfasst, um unseren CO₂-Fußabdruck zu ermitteln. Wir haben außerdem erkundet, wie wir unseren Stromverbrauch reduzieren und mehr erneuerbare Energie nutzen können.

Energieeffizienz von Produkten: Wir haben uns darauf konzentriert, den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte zu verkleinern, einschließlich der Emissionen aus unseren Upstream- und Downstreamauswirkungen, und Lösungen bereitzustellen, die die Effizienz steigern. Wir möchten all das erreichen, ohne die Performance unserer Technologie zu beeinträchtigen.

Innovationen für die Dekarbonisierung: Wir haben Lösungen für die komplexen Umweltherausforderungen erkundet, die mit den digitalen Transformationen unserer Kunden und der Gesellschaft einhergehen.

Auswirkungen auf die Umwelt in der Lieferkette: Wir haben im Rahmen unseres Einbeziehungsprogramms erkundet, ob wir Lieferanten speziellere Unterstützung bereitstellen können, damit sie die Herausforderungen bei der Umsetzung der Roadmaps für ihre eigenen Reduzierungsziele bewältigen können.

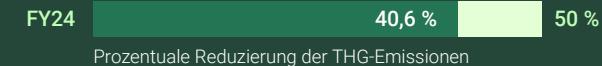
* Bei einer absoluten Reduzierung wird die Reduzierung der THG-Emissionen eines Unternehmens anhand einer festgelegten Menge in einem definierten Zeitrahmen gemessen, der oft als Referenzjahr bezeichnet wird.

ZIEL FÜR 2050

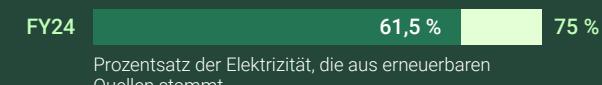
Bis 2050 werden wir in Scope 1, 2 und 3 keine THG-Emissionen (Treibhausgas) mehr verursachen („Netto-Null-Ziel“).

WICHTIGE FAKTOREN

Bis 2030 werden wir unsere THG-Emissionen in Scope 1 und 2 um 50 % reduzieren.



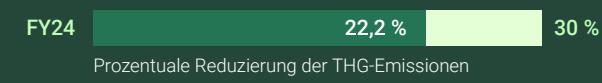
Bis 2030 werden wir 75 % des elektrischen Stroms für alle Einrichtungen von Dell Technologies aus erneuerbaren Quellen beschaffen. Bis 2040 sollen es 100 % sein.



Bis 2030 werden wir die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus gekauften Waren und Services um 45 % reduzieren.

FY23: 18.238.800 MT CO₂e.** Wir arbeiten daran, unsere Emissionen für diese Kategorie neu festzulegen, damit die einzelnen Jahre vergleichbar sind und wir einen kumulativen Vergleich für unsere FY20-Baseline bereitstellen können.

Bis 2030 werden wir die absoluten Scope-3-THG-Emissionen im Zusammenhang mit der Verwendung verkaufter Produkte um 30 % reduzieren.



** Aufgrund der einjährigen Verzögerung bei den Emissionsdaten von unseren Lieferanten sind keine Fortschritte im Vergleich zum aktuellen Jahr verfügbar.

Kreislaufwirtschaft

Förderung von Nachhaltigkeit durch Zirkularität

Unser Engagement für die Kreislaufwirtschaft fördert die Entwicklung nachhaltiger Technologie und Lösungen, die Unternehmen und die Gesellschaft voranbringen.

Zirkularität als Wirtschaftssystem und Produktentwicklungsprozess ist in unsere gesamte Wertschöpfungskette integriert. Wir betten sie in unser gesamtes Unternehmen und die umfassende Zusammenarbeit mit Lieferanten, Kunden und anderen Stakeholdern ein.

Durch unsere Initiativen und Partnerschaften haben wir seit 2007 mehr als 1,3 Milliarden kg (2,8 Milliarden lb) an gebrauchter Elektronik wiederverwendet. Auf der Grundlage unserer mehr als 25-jährigen Erfahrung mit globalen Rückgewinnungs- und Recyclingservices überdenken und überarbeiten wir unsere Strategie hin zu mehr Wiederverwendung und Recycling für eine noch nachhaltigere Zukunft.

Unser Ansatz für die Kreislaufwirtschaft

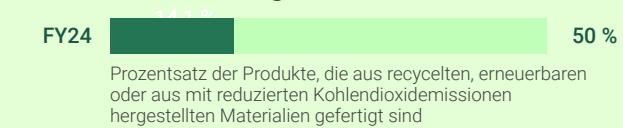
Dank der Fortschritte bei unseren Praktiken für die Kreislaufwirtschaft können wir sich weiterentwickelnde behördliche Auflagen erfüllen. In Übereinstimmung mit den Indikatoren für umweltschonende Materialien im [Reporting-Frameworks-Index](#) in unserem ESG-Bericht für FY24 haben wir den Umfang unserer Ziele für die Kreislaufwirtschaft in FY23 überarbeitet. So haben wir unser Ziel für Produktinhalte auf Materialien erweitert, die mit Energie aus Quellen mit weniger Kohlendioxidemissionen hergestellt werden. Wir haben außerdem unser Verpackungsziel erweitert und nutzen wiederverwendete Verpackungen – Originalverpackungen, die gesammelt und wiederverwendet werden. Die Mess- und Berichtsfunktionen für wiederverwendete Verpackungen befinden sich jedoch noch in Entwicklung. Wir gehen jetzt davon aus, dass wir den erweiterten Umfang dieses Ziels in künftigen Berichten darstellen werden. Darüber hinaus haben wir die Maßeinheit für unser Wiederverwendungs- oder Recyclingziel aktualisiert, das auch als Rücknahmeziel bezeichnet wird. Wir berechnen das Ziel jetzt nach Gewicht statt nach der Anzahl von Einheiten. Diese Neuerungen steigern die Genauigkeit unserer Zielfortschritte und sind besser an umfassenderen Branchenansätzen für diese Kennzahlen ausgerichtet.

Wir streben danach, Elektroschrott und damit zusammenhängende Emissionen zu reduzieren, um unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern. Dabei beginnen wir mit emissionsarmen Materialien und setzen dann auf Wiederverwendung, Wiedergewinnung und Recycling möglichst vieler Produkte und Komponenten. In FY24 haben wir Fortschritte bei jedem unserer überarbeiteten Ziele in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft gemacht.

ZIEL FÜR 2030

Bis 2030 werden unsere Produkte zu mehr als 50 % aus recycelten Materialien, nachwachsenden Rohstoffen oder CO₂-armen Materialien hergestellt sein.

FY24



ZIEL FÜR 2030

Bis 2030 werden wir 100 % unserer Verpackungen aus recycelten Materialien oder nachwachsenden Rohstoffen herstellen oder wiederverwendete Verpackungen einsetzen.

FY24



ZIEL FÜR 2030

Bis 2030 soll für jede Tonne unserer Produkte, die Kunden kaufen, eine Tonne wiederverwendet oder recycelt werden.

FY24





Transformation der Lebensweise durch digitale Inklusion

Die Überwindung der digitalen Spaltung beginnt mit einem umfassenden Verständnis für die Gemeinden, die am stärksten von digitaler Ungleichheit betroffen sind.

Mithilfe von lokalen Projekten, globalen Programmen und Partnerschaften sowie technologischen Innovationen arbeiten wir an einem gleichberechtigten Zugang zu Technologie und Konnektivität für grundlegende Anforderungen, Programme und Ressourcen, die digitale Kompetenzen sowie Gemeindenetzwerke und -support aufbauen, die die digitale Gleichstellung voranbringen. Wir stellen Lösungen bereit, die die Lebensqualität durch den Zugang zu Gesundheitsversorgung, Bildung und Arbeitsplätzen verbessern.

Unser Ansatz für die digitale Inklusion

Engagement in Gemeinden: lokale Investitionen und Aktivierung. Wir investieren in die Gemeinden, in denen wir arbeiten und tätig sind. Wir arbeiten eng mit Gemeindemitgliedern und lokalen gemeinnützigen Organisationen zusammen, um ihre spezifischen Anforderungen zu verstehen und sie bei der Entwicklung und Aktivierung von Lösungen zu unterstützen.

Globale Partnerschaften: Partnerschaften für eine größere Reichweite. Wir fördern und entwickeln umfangreiche, von Partnern geleitete soziale Programme, die unsere Erkenntnisse und Ressourcen nutzen, um globale Auswirkungen zu erzielen und die Gemeinden innerhalb des Tätigkeitsbereichs von Dell und darüber hinaus zu erreichen.

Technologieinnovationen: Vorsprung mit Innovationen von Dell. Digitale Inklusion steht im Zentrum der Unternehmenskultur, Produkte und Services von Dell. Unsere Programme für Technologieinnovationen nutzen das End-to-End-Portfolio von Dell, um Lösungen für einige der schwierigsten Probleme der Welt zu unterstützen.

ZIEL FÜR 2030

Bis 2030 werden wir 1 Milliarde Menschenleben durch digitale Inklusion verbessern.

FY24

396 Mio.

1 Mrd.

Gesamtzahl der erreichten Menschen (kumulativ, FY20 bis zum aktuellen Berichtsjahr)

WICHTIGE FAKTOREN

Bis 2030 werden jedes Jahr 50 % der direkt erreichten Personen Menschen sein, die sich als Mädchen, Frauen oder Mitglieder einer unterrepräsentierten Gruppe identifizieren.

FY24

50 %

Prozentsatz der direkt erreichten Personen, die sich als Mädchen, Frauen oder unterrepräsentierte Gruppen identifizieren (nur direkt erreichte)

Bis 2030 werden wir jedes Jahr Mitarbeiterinnen in unserer Lieferkette bei der Entwicklung zukunftsfähiger Kompetenzen unterstützen.

FY24: Dell hat **131.478** Stunden Schulungen im Bereich zukunftsfähige Kompetenzen an Lieferantenstandorten und in internen Fertigungseinrichtungen verzeichnet.

ZIEL FÜR 2030

Bis 2030 werden sich 75 % unserer Teammitglieder durch Spenden oder ehrenamtliche Tätigkeiten in ihren Gemeinden engagieren.

FY24

48 %

75 %

Prozentsatz der Teammitglieder, die sich an Spenden oder Freiwilligenarbeit beteiligen

WICHTIGE FAKTOREN

Bis 2030 werden wir 1.000 gemeinnützige Partner mit unserem Fachwissen und unserer Technologie bei ihrer digitalen Transformation unterstützen.

FY24

535

1.000

Gesamtzahl der Non-Profit-Partner, die auf ihrem Weg zur digitalen Transformation unterstützt werden

Weitere Informationen zu unseren globalen Auswirkungen finden Sie in unserer [Karte zur digitalen Inklusion](#).



Inklusion in der Belegschaft fördern

Wir glauben an den Aufbau einer vielfältigen und inklusiven Belegschaft, die Personen mit verschiedenen Hintergründen und Lebenserfahrungen umfasst. Eine stärkere Vertretung von unterrepräsentierten Gruppen im Technologiebereich ist entscheidend, um den zukünftigen Fachkräftebedarf zu decken und neue Perspektiven sicherzustellen, die unseren globalen Kundenstamm widerspiegeln. Wir verpflichten uns zur Chancengleichheit bei der Auswahl von BewerberInnen sowie zur Wahrung von ethischen Werten und Integrität in unserem gesamten Handeln. Wir werden weiter inklusive Praktiken und Richtlinien implementieren, die Diversität unterstützen.

Unser Ansatz für eine inklusive Belegschaft

Unsere Teammitglieder sind entscheidend für unseren langfristigen geschäftlichen Erfolg. Deshalb konzentrieren wir uns auf die Förderung einer inklusiven Unternehmenskultur und den Aufbau unserer künftigen Pipeline an talentierten Teammitgliedern. Für den Aufbau einer Zukunft, die für alle lebenswert ist, konzentrieren wir uns auf 4 Bereiche:

Arbeitsplatz

Wir schaffen ein inklusives Umfeld, in dem alle sich selbst verwirklichen können und ihre Arbeit als sinnvoll erachten.

Belegschaft

Wir streben nach einer stärkeren Repräsentation und wissen, dass die Bindung von Talenten auf allen Ebenen für unsere langfristige Strategie von entscheidender Bedeutung ist.

Verantwortlichkeit

Wir tragen die Verantwortung für die Wahrung des Culture Code und der People Philosophy von Dell.

Marktrepräsentanz

Wir dienen unserer Branche und unseren Kunden als gutes Beispiel, um ein bevorzugter Arbeitgeber für zukünftige Teammitglieder zu werden.

ZIEL FÜR 2030

Bis 2030 werden 50 % unserer weltweiten Belegschaft und 40 % unserer weltweiten TeamleiterInnen Personen sein, die sich als Frauen identifizieren.

FY24  35,0 % 50 %

Prozentsatz der Personen in unserer weltweiten Belegschaft, die sich als Frauen identifizieren

FY24  29,1 % 40 %

Prozentsatz unserer weltweiten TeamleiterInnen, die sich als Frauen identifizieren.

ZIEL FÜR 2030

Bis 2030 werden 25 % unserer MitarbeiterInnen in den USA und 15 % der US-amerikanischen TeamleiterInnen Personen sein, die sich als schwarz/afroamerikanisch oder hispanisch/lateinamerikanisch identifizieren.

FY24  16,1 % 25 %

Prozentsatz der MitarbeiterInnen in der US-Belegschaft, die sich als Schwarz/Afroamerikanisch und Hispanisch/Latino identifizieren

FY24  12,6 % 15 %

Prozentsatz der TeamleiterInnen in der US-Belegschaft, die sich als Schwarz/Afroamerikanisch und Hispanisch/Latino identifizieren

Menschenrechte

Wir respektieren und unterstützen die international anerkannten Menschenrechte aller Menschen

Dell Technologies respektiert die grundlegenden Menschenrechte aller Menschen. Dieser Respekt steht im Zentrum unserer Verpflichtung, den menschlichen Fortschritt voranzubringen.

Wir befolgen und erfüllen die Erwartungen, die in den [Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen](#) festgelegt sind, die Dell unterzeichnet hat. Wir richten unsere Richtlinien und unsere Praktiken an diesen Prinzipien aus. Dell ist bestrebt, sicherzustellen, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen, und wir verlangen von unseren Lieferanten und anderen Businesspartnern denselben Standard.

Unser Ansatz für Menschenrechte

Wir glauben, dass jeder Mensch es verdient, gleich, mit Würde und Respekt behandelt zu werden, und wir verpflichten uns zu verantwortungsvollen, ethischen, integrativen und nachhaltigen Geschäftspraktiken. Die [Dell Richtlinie zu Menschenrechten](#) spiegelt unser globales Engagement wider, die Rechte aller unserer Stakeholder zu respektieren, einschließlich der Mitglieder des Dell Teams, der Lieferanten, Vertragspartner und Subunternehmer auf allen Ebenen, der Partner, der Reseller und anderer, die von unserer Wertschöpfungskette betroffen sind.

Die Dell Richtlinie zu Menschenrechten bestätigt unsere Ausrichtung an den Erwartungen der U.N. Leitprinzipien. Wir haben außerdem andere Richtlinien, Sorgfaltspflichten in Bezug auf Menschenrechte und Governance-Protokolle formalisiert und in unser Unternehmen integriert. Diese werden in der Dell Richtlinie zu Menschenrechten dargestellt.



Eine effektive Menschenrechts-Governance erfordert einen integrierten Ansatz. Wir priorisieren eine starke Unternehmensführung und beziehen dedizierte ThemenexpertInnen für die dringlichsten Risikobereiche in unserer gesamten Wertschöpfungskette ein. In FY24 haben wir unser Human Rights Advisory Committee eingerichtet, eine funktionsübergreifende Vereinigung von Führungskräften, die Abteilungen leiten, die für Sorgfaltspflichten in Bezug auf Menschenrechte und die Governance dringlicher Risiken und Auswirkungsprioritäten zuständig sind. Das Human Rights Advisory Committee unterstützt die formelle Menschenrechtsstrategie von Dell und stellt die betriebliche Verantwortlichkeit für Menschenrechts-Governance im Betrieb und der Wertschöpfungskette von Dell sicher.

Weitere Informationen zum Engagement und den Rollen in unserem Vorstand, ESG Steering Committee und ESG Interlock Team finden Sie im Abschnitt [Corporate Governance](#) unseres ESG-Berichts für FY24. Im Abschnitt [Ethik](#) unseres ESG-Berichts für FY24 finden Sie weitere Informationen zu Schulungen in Bezug auf unseren Verhaltenskodex.



Vertrauen

Wahrung des Vertrauens durch Sicherheit, Datenschutz und Ethik

Der allgegenwärtige Einfluss digitaler Technologien auf die Gesellschaft als Ganzes erhöht die Anforderungen an die Sicherheit, den Datenschutz und die ethischen Grundsätze aller Technologieunternehmen. Kunden müssen sich darauf verlassen können, dass ihr Technologieanbieter ihre Interessen schützt, und auch Teammitglieder sollten dasselbe von ihrem Arbeitgeber erwarten können.

Unser Ansatz für Vertrauen

Als Branchenführer ist es wichtig, dass Menschen darauf vertrauen können, was wir entwickeln, wer wir sind und wie wir arbeiten. Darum streben wir danach, das Vertrauen in unsere Produkte und Services, unsere internen Prozesse und unser Ökosystem rund um Sicherheit, Datenschutz und Ethik zu verstärken.

ZIEL FÜR 2030

Bis 2030 werden unsere Kunden und Partner Dell Technologies als ihren vertrauenswürdigsten Technologiepartner bewerten.

Wir haben dieses Ziel in FY23 angekündigt und in FY24 daran gearbeitet, Best Practices für das Messen des Vertrauens unter unseren Kunden und Partnern zu ermitteln. Wir möchten Fortschritte in Bezug auf die wichtigsten Vertrauensfaktoren erzielen und werden weiter erkunden, wie wir den Fortschritt bei diesem Ziel am besten messen und kommunizieren können.

WICHTIGE FAKTOREN

Bis 2024 wird Dell die erste validierte Zero-Trust-Lösung bereitstellen, die von US-Behörden akkreditiert und gezielt für Unternehmen des öffentlichen und privaten Sektors weltweit erhältlich sein wird.

Bei der Zero-Trust-Lösung von Dell, Project Fort Zero, warten wir auf ein Testdatum für die Validierung durch die US-Regierung. Wir gehen davon aus, kurz nach dem erfolgreichen Abschluss des Validierungstests durch die US-Regierung ein Datum für die allgemeine Verfügbarkeit bekannt geben zu können.

Bis 2025 werden wir für 100 % der verkauften, von Dell entwickelten und unter der Marke Dell vertriebenen Produkte eine „Softwarestückliste“ (Software Bill of Materials, SBOM) veröffentlichen, die Transparenz im Hinblick auf Drittanbieter- und Open-Source-Komponenten schafft.

Wir arbeiten an der Festlegung des vollständigen Umfangs der aktiv verkauften von uns entwickelten Produkte und Angebote der Marke Dell und der Einrichtung einer Pipeline für unsere Kennzahlen. Zum Abschluss von FY24 hatten wir SBOMs für 70 von uns entwickelte Produkte der Marke Dell generiert. Wir sind auf dem besten Weg, diesen wichtigen Faktor bis 2025 zu erfüllen.

Bis 2030 werden alle neuen Produkte und Angebote von Dell, bei denen Authentifizierung zum Einsatz kommt, einen kennwortlosen Authentifizierungsmechanismus bieten.

Wir möchten sicherstellen, dass unsere Produktarchitekturen eine kennwortlose Authentifizierung ermöglichen, einschließlich des zertifikatbasierten Managements. Wir arbeiten zudem daran, dass hardwarebasierte Authentifizierungsmethoden in Roadmaps festgelegt und eingeführt werden. Aktuelle Lösungen wie die sichere Komponentenverifizierung und die Unterstützung für Windows Hello bieten frühe Funktionen für EndnutzerInnen.

Bis 2030 werden wir jedes Jahr dafür sorgen, dass unsere KundInnen einfacher und schneller die Wahl und Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten haben.

In FY24 hat Dell durch die Erweiterung unseres verbesserten Privacy Center, das jetzt an 74 weltweiten Standorten verfügbar ist, die Auswahl und Kontrolle für Kunden über personenbezogene Daten vereinfacht und beschleunigt.

Mit diesem Bericht setzen wir unser langjähriges Engagement für eine verantwortungsbewusste Umsetzung unserer ESG-Strategie und -Initiativen fort.

—

Wir müssen innovativ sein und uns weiterentwickeln, um die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern, gehen diesen Weg aber nicht allein. Wir begrüßen Ideen und Partnerschaften und hoffen, dass Sie uns dabei unterstützen, gesellschaftliche Auswirkungen für alle voranzubringen.

Weitere Informationen finden Sie unter Dell.com/impact.